

Sonja Niederhauser

21. Juni 2016

CVP/EVP/GLP-Fraktion

Postulat: Verlängerung der Unterführung Oristal

Die Umsetzungspläne der SBB für den Vierspurausbau und die baulichen Massnahmen am Bahnhof Liestal wurden vor kurzem vorgestellt. Das Bahntrasse spaltet Liestal in zwei Teile. Es ist deshalb wichtig, dass Liestal jetzt seine Anliegen für optimale Verbindungen der südwestlichen Quartiere (Oristal und Sichtern) einbringt.

Wer jetzt von Seiten Stedtli und Bahnhof Richtung Rotacker und Gymnasium unterwegs ist, benutzt in den meisten Fällen die Bahnunterführung Oristal und muss dann am Rotlicht warten. Wenn die Gymschüler unterwegs sind, sind das ganze Völkerwanderungen. Auch gibt es nach wie vor Autofahrer, die von der Bahnunterführung her kommend das Rotlicht nicht achten und entsprechend bei Rot nicht anhalten. Das ist eine extrem gefährliche Situation, da die Strasse eine Kurve macht und die Fussgänger – auch Primarschüler – nicht sehen können, ob ein Auto kommt.

Es muss in unserem Interesse sein, solche gefährliche Verkehrssituationen zu entschärfen.

Verkehrstechnisch wäre eine Verlängerung der Unterführung Oristal die optimalste Lösung. Wer von der Unterführung her kommt, sollte die Möglichkeit erhalten – je nach Zielort – den entsprechenden Ausgang zu seiner Oristalstrassenseite zu wählen. Auf eine Ampel mit Fussgängerstreifen könnte eventuell ganz verzichtet werden. Da die Strassenführung der Oristalstrasse beim Bau des Vierspurausbaus angepasst werden wird, könnte diese Verlängerung ohne viel Zusatzaufwand realisiert werden.

Wir bitten den Stadtrat:

- Abzuklären, wie sich so eine Verlängerung der Unterführung Oristal in die Baupläne der SBB integrieren lässt.
- Abzuklären, wer dafür zuständig ist (Kanton oder Gemeinde).
- Mit allem Nachdruck für diese Verlängerung der Unterführung Oristal und die Entschärfung der Verkehrssituation für die Fussgänger einzustehen.
- Den Einwohnerrat über den aktuellen Stand auf dem Laufenden zu halten.

Sonja Niederhauser, CVP/EVP/GLP-Fraktion

